

36. Mit emene alte Schiffli fahrt mer überä See,  
um die schön Landschaft in Wäggis z'gseh.

Bootshafengenossenschaft Weggis

37. Lueg wie's gumpid, hüpfid und sich chönid chehrä,  
dä Platzmangel uf em Wagä, tued sie nid emal störrä.

Trachtengruppe Weggis

38. Nimm d'Händ us de Säck und zeig frohe Muet,  
es richtigs Kaffee-Schnaps tued eister guet.

Ueli Ott, ehemals Weggis

39. A de Riviera-Küschte lid d'Halbinslä Hertestei,  
ideal für Rueh und Erholig und süscht no allerlei.

Quartierverein Herstein

40. D'Musiggssellschaft Vitznau isch us gsundem Holz,  
sie spielid rassig - gekonnt und das mit Stolz.

Musikgesellschaft Vitznau

41. Jetzt gid's öppis zum Schlamsä und Schläckä,  
mit Nidlä und Läbchuechä chasch s'Gsicht verdräckä.

Sennengesellschaft Vitznau

42. Hesch no Abfall-Ruschtig i de Hand, wo di tued plagä,  
so rüehrsch es jetzt BITTE gezielt i dä Güselwagä.

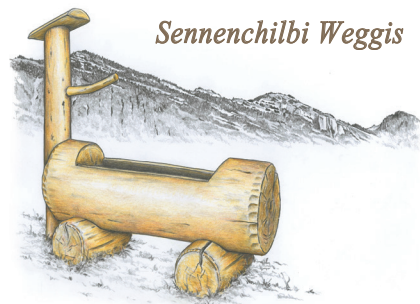
Klasse 5b, Schule Weggis und OK-Umzug

43. Jetzt tued niemer meh um dä vorderschti Platz stritä,  
wenn d'Geislechlöpfer chömid, hend Chopf und Grind uf zitä.

Geislechlöpfer, Armin Stalder, Greppen

44. D Jochtrichler vo Beggäried trichlid nu einisch dur's Dörfli us  
und machid dem schöne Umzug endgültig dä „Garus“.

Jochtrichler, Beckenried



Sennenhilbi Weggis

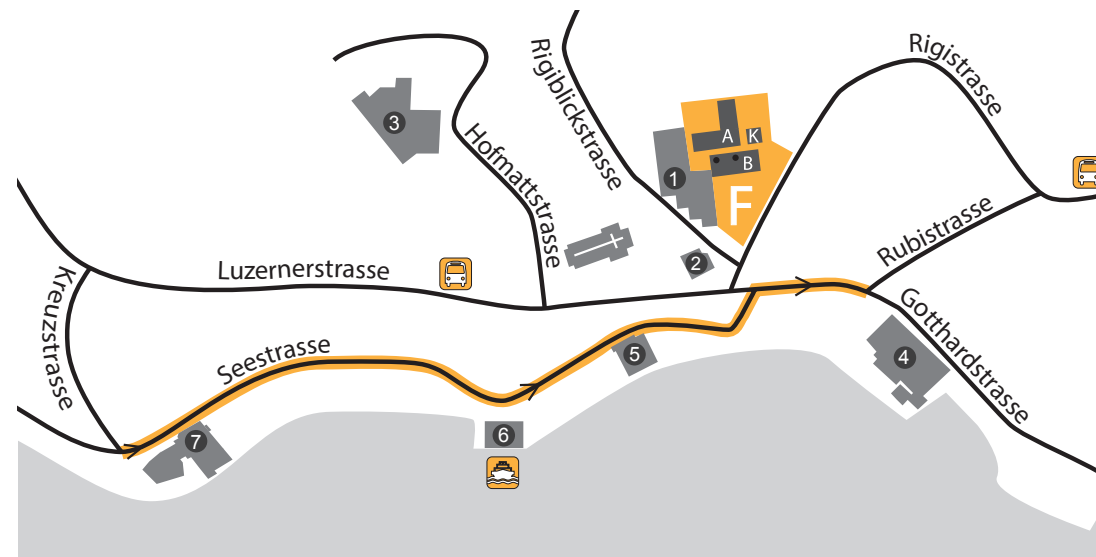
Verse gereimt von alt Sennenamann  
Josef Hofmann, Untereggi

## Situationsplan

- ① Festhalle / Sigrishofstatt
- ② Dorfschulhaus -> Samariterposten
- ③ Alterszentrum Hofmatt
- ④ Hotel Beau Rivage
- ⑤ Pavillon
- ⑥ Schiffstation
- ⑦ Seminar-Hotel Rigi

- A Alphüttli
- B Bühne mit Kletterbäumen
- F Festplatz
- K Kafihütte

Verpflegung und Toiletten in der Festhalle, beim Festplatz, beim Pavillon und bei der Schiffstation. Bushaltestellen bei der Post und der Verenenkapelle. Samariterpatrouille entlang der Seestrasse.

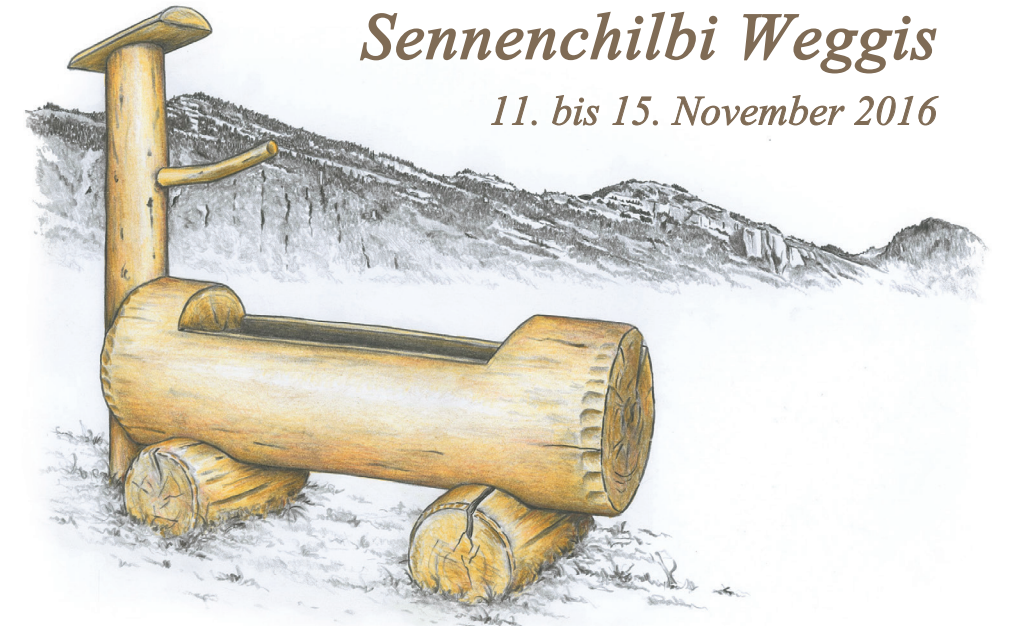


### Zahlen und Fakten

- |                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| 1 kleiner Wendelträger    | 27 Verkehrsdienst     |
| 2 Tschämeler              | 28 Schafe             |
| 4 Einachser               | 30 Traktorfahrer      |
| 5 Jagdhunde               | 43 Täfelikinder       |
| 6 Wetterschmöcker         | 46 Original Braunvieh |
| 15 Pferde                 | 174 Schaltafeln       |
| 16 Meter (längster Wagen) | 736 Mitwirkende       |
| 21 Oldtimer-Traktoren     | 1021 m Umzugsstrecke  |

## Sennenhilbi Weggis

11. bis 15. November 2016



## Festumzug

Sonntag, 13. November 2016

Beginn 13.30 Uhr

Umzugsroute:  
Seminar-Hotel Rigi via Seestrasse –  
Dorfplatz/Muniseckel – Gotthardstrasse  
bis Hotel Beau Rivage

„Tourismus, Gwärb und Landwirtschaft mit Nostalgie und Muskelkraft.“

Liebe Umzugsbesucher

Ganz nach dem Motto haben wir für Sie einen abwechslungsreichen, unterhaltenden, kurzweiligen und urchigen Umzug zusammengestellt. In einer Zeit, wo hektisches Treiben an der Tagesordnung, elektronische Kommunikation ein Muss und modernste Technik unverzichtbar ist, möchten wir für Sie das Rad der Zeit um ein paar Jahrzehnte zurückdrehen. Erleben Sie das Rattern der Oldtimer-Traktoren, bestaunen Sie die Manneskraft beim Mostpressen, bewundern Sie die Pferdestärke beim Bierwagen oder geniessen Sie die Ruhe beim Fahenschwingen.

Zeigen Sie Ihre Wertschätzung für den Umzug mit dem Kauf eines Festabzeichens.

OK-Umzug: Peter Hofmann, Untereggi  
Pirmin Arnold

1. Nei wie schön, so en huufe gschmückts Veh,  
de no alles Orginal und mit schöne Horn chasch gseh.

Familie Hofmann, Riedtli

2. De Chüehdräck tüend’s putze mit em Eiachs-Höcker  
all üsi hochgelobte Muotithaler–Wätter-Schmöcker.

Muotithaler Wetterschmöcker

3. Chessi – Bräntä – Chinderbett und allerlei  
treid d’Äelplerfamilie alles wieder hei.

Familien Mathis, Blauweid

4. D’Schaf sind nutzvolli Tier, darf mer nid vergässä,  
sie tüend so viel Ugänds überall zuechä frässä.

Familie von Rickenbach, Schlosshof

5. Uf der Alp wird käset und met Ross is Tal transportiert,  
settig Chäs macht eim gluschtig, hesch du scho probiert?

Familien Winter, Weggis

6. Fahnedelagatione vo nah und färn,  
gsehd mer a dä Wäggiser Chilbi immer gärn.

Innerschwyzzer Sennenpräsidententagung

7. „S’Härzstück“ i jedem Dorf isch doch ä Feldmusig,  
los nur zue, die fröhliche Kläng – potztusig.

Feldmusik Weggis

8. D’Geisse meckerid und luegid d’Lüt gwundervoll aa,  
ä so lieb, s’Härz bleibt eim fascht stah.

Heiri Schelbert, Langenfluh

9. Im Buur si Arbet isch so wärtvoll und vielsitig,  
leider liest me viel z’wenig vo all dem i de Zitig.

Familien Appert und Schmid, Hangbühl

10. Sännäamme Paar gsehsch einisch ufem Traktor,  
öb’s dä für d’Hotelgäscht ächt au bruchid, isch en andre Faktor.

Mischa und Dagmar Hasler mit Kindern, Hotel Gerbi

11. Die ehrwürdigi Geischtlichkeit strahlet richtig vor Freud,  
wills nid müend laufä, hend’s g’seid!

Armin Zimmermann, Chruelen

12. Dä Lidobus füehrt en wärtvolli Fracht, muesch gschauä,  
Fahnegotte, Götti sowie die alte Sännäamme samt Frauä.

Sennengesellschaft Weggis

13. Berühmti und sehenswerthi Ehregäscht, höcklid i de Kutschä,  
hend gäbig Platz zum hin und här rutschä!

Bettina Küttel-Zimmermann, Vitznau

14. Dä Wendelträger seid jedem schön Dankä,  
bsunders für ne ganze grosse Frankä.

Franz Camenzind, Weggis

15. Tschämeler mit ihrne Grotzli, springid, cheibid und töbid,  
so lang, bis plötzlich nümme mögid.

Pirmin Zimmermann, Chruelen

16. Ä Brunnätrog, s’hurig Sännächilbi „Süsche“, so wunderbar,  
drinne hockid bimeid die ganzi Jodlerschar.

Weggiser Jodler

17. Churz – Lätz - Gammä oder Wyberhaggä,  
nid immer tued’s für nes „Zähni“ gratä.

Schwingerfründä Weggis

18. D’Jungfähdler sind mit Stolz au scho derbi,  
bi dä nöchschte Chilbi dörfid’s scho bi dä Grossä si.

Jungfähdler Weggis, Alphorngruppen Küssnacht

19. Weisch no die schöne Bierfässli, das sind no Ziitä gsi,  
wo’s mit Ross und Wagä bi dä Hotel sind verbi.

Feldschlösschen Bier

20. Jetzt wird g’moschtet, drückt und presst,  
dä feini Saft isch alles für d’Umzugsgescht.

Landjugend Riviera Weggis

21. Hend d’Frücht im Rebbärg de Öechsligrad ufem höchste Stand,  
de wird gschaffed und krampfed, Hand in Hand.

Rebbergverein Eggisbühl, Weggis

22. Geduld zeigä und s’Wüssä ha, beides muesch chönnä,  
wenn usem Igleitä Hochprozäntigs wotsch brönnä.

Familie Zimmermann, Chruelen

23. Z’Märit fahre isch für d’Buure en wichtige Teil,  
da hend’s Beeri, Obscht, Gmües und Blueme feil.

Kirchenchor Bel Canto, Weggis

24. Bim Metzger gid’s Würscht, Gnagi und gräuchertä Späck,  
isch no besser als bi dä Geissä, Salz und Gläck.

Fähdlerclub Weggis, Hofmann Josef Landmetzg

25. Im Buur isch es z’verdankä, dass mer cha Brot bachä,  
ohni Chorn, Weizä, Gerschtä chönntisch grad zäme packä.

Bäckerei Tschumi, Weggis

26. Wotsch en Forellä oder süscht en guete Fisch zum Ässä,  
bruchsch Geduld und Ziit, süscht chasch es grad vergässä.

Fischereiverein und Bootshafengenossenschaft Weggis

27. Herbscht esch’s worde überall, Näbel schlichid tüüf im Tal,  
doch obä, vo de Rigihäng, da g’hörsch jetz helli Jagdhorn Kläng.

Jagdgesellschaft Weggis

28. Gsehsch Fahneschwinge – s’Alphorn tönt so wundervoll,  
hend dä Fahne fescht, süscht isch er de vom Chüehdräck voll.

Fähdlerclub Weggis, Alphorngruppe Weggis, Vitznau

Da chund dä Bärgli-Röbi de so richtig i „d’Extasä“,  
wenn är is zwoistimmigä Alphorn cha inä blasä.

Röbi Küttel, Bärgli

29. Inere alte Schmittä lehrsch no Iisä chrümmä,  
nur schad, gsehsch dä Bruef bald nümmä.

Familie Lottenbach, Schlosserei

30. Dass jedä Stei chasch usenand tuä, au en Chächä,  
muesch ne z’erscht bohrä, sprängä und de brächä.

Josef Küttel AG, Weggis und Vitznau

31. Fälle, aschtä, ufrüschte, schleipfe oder sogar seilä,  
die Schrägä muesch bim Umtuä sicher keilä.

Reto Waldis, Wald und Garten

32. Hesch zu alte Ziitä Holz brucht für Huus und Gadä,  
hesch halt no alles vo Hand müessä sagä.

Hockeyclub Weggis-Küssnacht

33. D’Wöschwyber zättierid, riblid und chochid mit viel Dampf,  
zum Glück isch s’Wäschä hüt nümme so ne Chrampf.

Theater Weggis

34. Im Dorf husid au Schärischlifer und Pfannäflicker,  
zähl’ dini Hüehner jedes Mal, bi dene Fecker.

Turnverein Weggis

35. Bim wunderschöne Brunnetrog stönd e hufä Buurelüt,  
diskutierid vo früehner und dä hütige Ziit.

Familie Buholzer und OK Heirassa